

HILLIGER, (JOHANN CHRISTIAN JACOB) HERMANN * Dambeck (Mecklenburg) 11. Mai 1813 | † Frankfurt/M. 17. Sept. 1865; Musiklehrer, Pianist, Komponist



Hilliger, der von Aloys →Schmitt (Kl.) und [Johann Anton André](#) (Komp.) Unterricht erhalten hatte, war seit 1834 in Frankfurt als Klavierlehrer, gleichzeitig auch für die Musikverlage [André](#) in Offenbach und [Hedler](#) in Frankfurt als Herausgeber und Korrektor tätig. Nachdem er 1847 einen *Verein für den Vortrag classischer Klaviermusik* ins Leben gerufen hatte, zählte er 1860 (mit [Johann Christian Hauff](#), [Heinrich Henkel](#) und [Wigand Oppel](#)) zu den Gründern der Frankfurter Musikschule.

Werke (nur für Klavier; erschienen bei André in Offenbach; Auswahl) — *Romance et Nocturne* [1843]; D-OF <> 10 *Etudes* [1843/1856] <> *Sonatine* op. 3 [1864]; D-OF <> *Kleine Klavierstücke zur Unterhaltung* op. 4 [1864]; D-OF

Quellen — 59 Briefe an Johann Anton bzw. August André (1834–1860, D-OF) <> MMB

Literatur — Emil Neubürger, *Aus der alten Reichsstadt Frankfurt*, Frankfurt 1889, S. 176

Abbildung: Hermann Hilliger, Fotografie von J. Schäfer ([Digitalisat](#) aus D-F, Porträtsammlung Manskopf)

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=hilliger&rev=1583597862>

Last update: **2020/03/07 17:17**

